

Käferfunde der Jahre 1982 bis 1984 aus Hessen

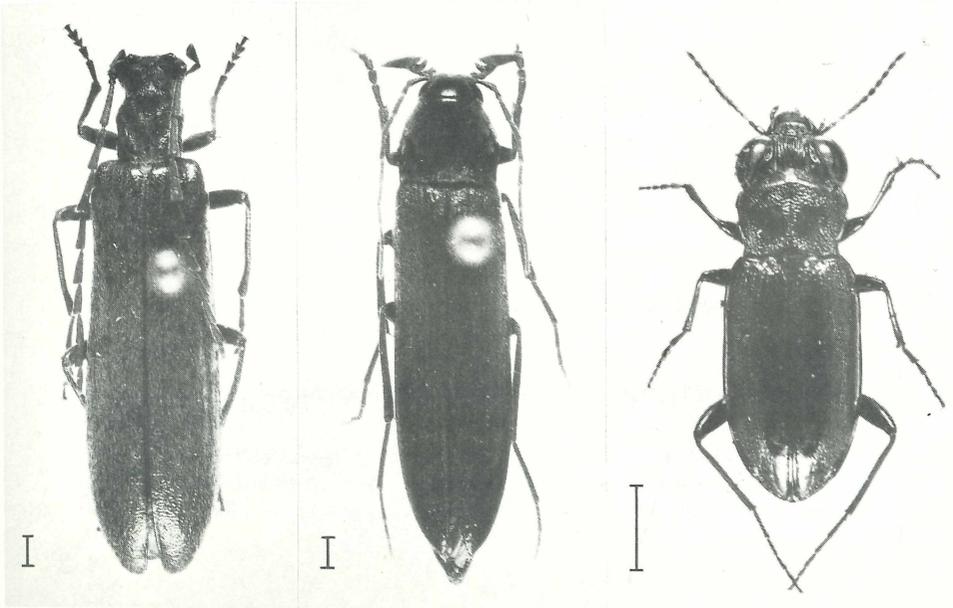
2. Bericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen

H. BATHON, Roßdorf

Wie im ersten Bericht (BATHON 1982) machen auch hier wieder die Bewohner alten, anbrüchigen Holzes die Hauptmasse der mitgeteilten Funde aus. Von diesen Käfern sind einige als absolut selten zu bezeichnen, während sich andere durch versteckte Lebensweise der häufigen Beobachtung entziehen. Insgesamt aber ist besonders ihr Lebensraum durch Durchforstung der Reste alter Wälder und den Einschlag anbrüchiger Bäume äußerst gefährdet. Auch das Fällen verhältnismäßig „junger“ Laubbäume führt zur Einengung der Entwicklungsmöglichkeiten vieler holzbewohnender Käfer. Es sollte gerade auch den Forstbehörden und den politisch Verantwortlichen bewußt werden, daß Wald viel mehr ist als nur eine Holzproduktionsstätte! Im verstärkten Maße sind alte Waldbestände, auch gegen die Interessen von Privateignern, unter Schutz zu stellen. Einen Anfang macht hierbei die Ausweisung von „Altholzinseln“.

In der nachfolgenden Liste sind nicht nur „sehr seltene“ Arten, Neu- oder Wiederfunde nach mehr als 50 Jahren aufgefunden, sondern auch Arten, deren Populationen offenbar im Rückgang begriffen sind und für die Verbreitungsangaben benötigt werden, um die weitere Entwicklung ihrer Populationen verfolgen zu können. Es zeigt sich, daß unter den 85 zusammengestellten Käferarten 38 in der „Roten Liste“ der Bundesrepublik Deutschland (BLAB et. al. 1984) enthalten sind, das sind 44,7%. Es gelten 6 Arten

Abb. 1. Beispiele der aufgeführten Käferarten, von links: *Calopus serraticornis* L. (Oedemeridae), *Serropalpus barbatus* SCHALL. (Serropalpidae), *Notiophilus substriatus* WATERH. (Carabidae). Maßstäbe: 1 mm. Fotos: H. KRETSCHMER



(7%) als „vom Aussterben bedroht“, und jeweils 16 Arten (18,8%) als „stark gefährdet“ bzw. „gefährdet“. Die mit 15 Arten vertretenen Staphylinidae sind für die „Rote Liste“ noch nicht bearbeitet, da Biologie und Verbreitung der meisten noch ungenügend bekannt sind.

Die meisten gemeldeten Funde stammen aus Südhessen, während im Norden offenbar nur sehr wenige Faunisten aktiv sind. Für einige der bearbeiteten Gebiete erteilte die Obere Naturschutzbehörde Sammelgenehmigungen, wofür hier gedankt werden soll. Die Käferbesiedlung dieser Gebiete soll Hinweise für die Erarbeitung von Pflegeplänen abgeben, damit nicht nur botanische und ornithologische Belange in sie eingehen.

Der vorliegende Bericht beruht auf Angaben der Herren Dr. H. BATHON, R. BECKER, U. BRENNER, A. ELBERT, Dr. W. HINTERSEHER, G. HOFMANN, W. HÖHNER, W. LUCHT, A. KORELL und M. SCHROTH. Ihnen sei für ihre Mithilfe herzlich gedankt.

Liste der Käferfunde

Bei den Fundorten sind die UTM-Koordinaten des 10 km Gitternetzes angegeben. Die Nomenklatur richtet sich nach FREUDE, HARDE & LOHSE (1963–1981). Der Gefährdungsstatus ist nach GEISER (1984) am Ende der Einzelangaben in Klammern gesetzt. Es bedeuten 1: Vom Aussterben bedroht, 2: Stark gefährdet, 3: Gefährdet (s. a. BLAB et al. 1984).

Carabidae

Calosoma sycophanta (LINNÉ): Kiefernwald bei Dudenhofen (MA 93) mit starkem Befall durch die Forleule (*Panolis flammea* SCHIFF.), 2 Larven, von denen sich eine am 12. 9. 1984 zum Käfer häutete, leg. SCHROTH. (2)

Carabus intricatus LINNÉ: Im Solling, Nähe Karlshafen (NC 32), Herbst 1983, BLEICH vid. (KORELL in litt.). Die Art wurde zwischen 1928 und 1934 in der Umgebung von Karlshafen mehrfach von FOLWACZNY gefangen, dann aber erst wieder von DRECHSEL am 7. 5. 1970 nachgewiesen (KORELL in litt.). (3)

Notiophilus substriatus WATERHOUSE: Aschaffenburg-Schweinheim (NA 13), 2 Expl. am Rande eines Bächleins, 16. 4. 1982 leg. HÖHNER. (3)

Asaphidion curtum HEYDEN: Kinzigufer bei Hanau (MA 95), 1 Expl. am 23. 5. 1977; Gettenbach bei Geinhausen (NA 16) je 1 Expl. am 15. 12. 1979 und 18. 12. 1982, alle Expl. leg. HÖHNER. – Die Art wurde erst durch SCHWEIGER (1975) für Mitteleuropa nachgewiesen, der auch die Unterscheidungsmerkmale zu *A. flavipes* LINNÉ darstellt und eine Bestimmungstabelle vorlegt. Die Art war zuvor nur aus den Mittelmeerländern bekannt. Sie dürfte sicher weiter verbreitet sein und in den Sammlungen unter Exemplaren von *A. flavipes* aufzufinden sein.

Harpalus puncticeps STEPHENS: Niddatal bei Frankfurt-Ginnheim (MA 75), 1. 8. 1984 leg. BRENNER.

Sphodrus leucophthalmus CLAIRVILLE: Wallerstädten bei Groß-Gerau (MA 62), BECKER sammelte ein totes Tier am 22. 2. 1982 unter der Fußmatte eines Wohnhauses auf. (1)

Dytiscidae

Deronectes platynotus (GERMAR): Gersfeld in der Rhön (NA 68), 7 Expl. im schnellfließenden Wasser eines Baches, 27. 8. 1983 leg. HÖHNER.

Acilius canaliculatus (NICOLAI): 1 Expl. in einer Wasserfalle in einem Tümpel zwischen Pfäumheim und Mömlingen (NA 02), 7. 4. 1982 leg. HOFMANN.

Hydraenidae

Hydraena palustris ERICHSON: Groß-Gerau (MA 63), 11 Expl. im überfluteten Moos eines Waldtümpels, 5. 8. 1982 leg. HÖHNER.

Hydraena nigrita GERMAR: Ernstbachtal im Taunus (MA 24) am 16. 6. 1984 zusammen mit *H. pygmaea* WATERHOUSE im Unterlauf des Ernstbaches, leg. HÖHNER.

Hydraena testacea CURTIS: Messel (MA 83), am 28. 7. 1984 zusammen mit *Limnebius aluta* BEDEL von HÖHNER aus einem Waldtümpel gefischt.

Hydrochus angustatus GERMAR: In Anzahl im Moos eines Sumpfbereiches bei Hanau (MA 95), am 5. 8. und 23. 10. 1982 leg. HÖHNER.

Hydrophilidae

Hydrous piceus (LINNÉ): Lache bei Nieder-Roden (MA 93) am Licht, 1 Expl. am 21. 8. 1984 vid. SCHROTH. Die Art ist in den letzten Jahren nur noch spärlich anzutreffen, was wohl auf die Vernichtung vieler Kleingewässer zurückgeführt werden kann. (2)

Histeridae

Abraeus globosus (HOFFMANN): Groß-Gerauer Forst (MA 63), 2 Expl. unter Rinde, 9. 7. 1984 leg. LUCHT; Rentmayer im Taunus (MA 56), 1 Expl. am 11. 6. 1983 leg. HINTERSEHER.

Scydmaenidae

Euconus pragensis MACH: Aschaffenburg-Schellenmühle (NA 13), 1 Expl. unter loser Rinde einer alten Eiche, 26. 10. 1982 leg. HOFMANN. (3)

Scydmaenus rufus MÜLLER et KUNZE: Groß-Gerauer Forst (MA 63) unter Rinde, 1 Expl. am 9. 7. 1984 leg. LUCHT.

Scaphidiidae

Scaphisoma balcanicum TAMANINI: Hanau (MA 95), aus Hochwassergenist der Kinzig gesiebt, 1 Expl. am 12. 12. 1983 leg. HÖHNER. (3)

Staphylinidae

Metopsia gallica KOCH: Heinsheim (MA 52), 1 Expl. in einem Sandgrubenweiher zwischen Schilf auf dem Wasser treibend, 28. 8. 1982 leg. HOFMANN. **Neu für Hessen.**

Phyllodrepa puberula BERNHAUER: 1 Expl. aus einem Schleiereulennest im Schloßturm von Steinheim (MA 95), –. 11. 1984 leg. SCHROTH, in coll. DEHNERT.

Philorium sordidum (STEPHENS): Roßberg bei Roßdorf (MA 82), 1 Expl. am 9. 6. 1984 durch HÖHNER von blühendem Besenginster gekeschert.

- Planeustomis palpalis* (ERICHSON): Hanau (MA 95), HÖHNER siebte 1 Expl. am 11. 9. 1984 aus Hochwassergenist der Kinzig.
- Trogophloeus lindrothi* PALM: Groß-Gerau (MA 63), 5 Expl. von HÖHNER aus Schilfgenist eines Tümpels am 15. 10. 1983 gesiebt. – Viele der bisherigen Meldungen von *T. nitidus* BAUDI dürften sich auf diese Art beziehen. Sammlungsmaterial sollte daher auf beide Arten hin überprüft werden.
- Medon fuscus* (MANNERHEIM): Groß-Gerau (MA 63), 3 Expl. aus Wald-Maulwurfne-stern gesiebt, 11. 1. 1983 leg. HÖHNER.
- Quedius infuscatus* ERICHSON: Darmstadt, Kranichsteiner Forst (MA 83), 1 Expl. unter loser Rinde einer alten Eiche, 30. 1. 1982 leg. HÖHNER. Bisher waren nur wenige Funde dieser Art aus dem äußersten Norden Hessens gemeldet worden.
- Quedius riparius* KELLNER: Steinau a. d. Straße (NA 37), 3 Expl. sammelte HÖHNER am 22. 8. 1981 und 26. 8. 1983 aus überrieseltem Moos des Steinau-Baches.
- Myllaena elongata* (MATTHEWS): Steinau a. d. Straße (NA 37), HÖHNER erhielt 3 Expl. durch Überspülen des Kiesufers des Steinau-Baches am 12. 6. 1976 und 26. 8. 1983; Ernstbachtal im Taunus (MA 24) am Bachufer des Ernstbach-Unterlaufs, 16. 6. 1984 leg. HÖHNER.
- Leptusa simoni* EPELSHEIM: Taufstein im Vogelsberg (NA 19) auf 760 m ü. NN, in Anzahl im Moos zwischen Spalten der Basaltblöcke, 18. 1. 1982 leg. HOFMANN. **Neu für Hessen.**
- Euryusa castanoptera* KRAATZ: Rohrbrunn im Spessart (NA 32), 1 Expl. unter loser Eichenrinde, 30. 10. 1982 leg. HÖHNER.
- Callicerus rigidicornis* ERICHSON: Unter einem Stein am Roßberg bei Roßdorf (MA 82), 2. 4. 1983 leg. HÖHNER.
- Dochmonota clancula* (ERICHSON): Hanau (MA 95), 1 Expl. aus dem Genist eines Waldtümpels, 3. 12. 1983 leg. HÖHNER.
- Thamiaraea cinnamomea* (GRAVENHORST): Messel (MA 83), 3 Expl. unter der Rinde einer blutenden Eiche, 28. 7. 1984 leg. HÖHNER.
- Deubelia picina* (AUBÉ): Hanau (MA 95), 1 Expl. zusammen mit 3 Stücken von *Ocyusa maura* (ERICHSON) aus dem Genist eines Waldtümpels, 3. 12. 1983 leg. HÖHNER.

Pselaphidae

- Trichonyx sulcicollis* (REICHENBACH): HÖHNER siebte 1 Expl. bei Hanau (MA 95) am 1. 4. 1983 aus dem Mulm einer mit *Lasius brunneus* besetzten Linde.

Lycidae

- Platycis cosnardi* (CHEVROLET): Rentmauer im Taunus (MA 65), 1 Expl. am 11. 6. 1983 leg. HINTERSEHER. (2)

Cantharidae

- Malthinus facialis* THOMSON: Hanau (MA 94), HÖHNER klopfte 1 Expl. am 5. 7. 1984 von einer Weide im Krotzenburger Moor. (3)

Melyridae

- Trichoceble memnonia* KIESENWETTER: Darmstadt (MA 72), aus einem Rindenstück der Stammbasis einer abgestorbenen Ulme im Stadtbereich, 2. 3. 1983 leg. BATHON. (3)

Cleridae

Tillus elongatus (LINNÉ): Rentmauer im Taunus (MA 56), FLECHTNER fand 1 Expl. am 17. 6. 1982 auf einem Buchenstumpf; Groß-Gerauer Forst (MA 63), 1 Expl. an einer alten Buche, 19. 7. 1984 leg. LUCHT; Ober-Ramstadt (MA 82), 1 ♂ am 23. 1. 1985 aus Eichenholz geschlüpft, leg. KRETSCHMER, in coll. BATHON. (3)

Elateridae

Ampedus nigrinus (PAYKULL): Mosborn im Spessart (NA 25), 1 Expl. von HÖHNER am 14. 7. 1984 aus einer Borkenkäfer-Pheromonfalle herausgelesen.

Procræus tibialis (LACORDAIRE): Groß-Gerauer Forst (MA 63), 1 Expl. aus einem geborstenen Baumstamm, 9. 7. 1984 leg. LUCHT.

Idolus picipennis (BACH): Rentmauer im Taunus (MA 56), HOFMANN kescherte 1 Expl. am 11. 6. 1983 (det. ELBERT); Königstein (MA 56), 5 Expl. wurden am 23. 6. 1984 durch HÖHNER von Mehlbeere geklopft.

Denticollis rubens PILLER et MITTERPACHER: Rentmauer im Taunus (MA 56), BATHON kescherte 1 Expl. am 11. 6. 1983 von Gebüsch. (2)

Eucnemidae

Isorhipis marmottani BONVOULOIRE: Groß-Gerauer Forst (MA 63), je 1 Expl. am 10. 7., 23. 7. und 2. 8. 1984 von jungen, toten Hainbuchen geklopft, leg. LUCHT. Diese Art ist bisher nur aus Frankreich, der Slowakei und Österreich (Umgebung von Wien) bekannt geworden. LUCHT (1985) berichtet über die bisherigen Kenntnisse zu diesem, wohl nur in alten autochthonen Wäldern anzutreffenden Käfer. **Neu für Deutschland.**

Throscidae

Throscus elateroides HEER: Groß-Gerauer Wald (MA 63), am 2. 8. 1984 klopfte LUCHT 3 Expl. von trockenen Ästen.

Throscus brevicollis BONVOULOIR: Groß-Gerauer Forst (MA 63), 1 Expl. von trockenen Ästen geklopft, 23. 7. 1984 leg. LUCHT.

Buprestidae

Eurythrea quercus (HERBST): Groß-Gerauer Forst (MA 63), LUCHT beobachtete 1 Expl. am 16. 8. 1984 an einer alten, gefällten Eiche. (1)

Dryopidae

Esolus parallelepipedus (P. MÜLLER): Steinau a. d. Straße (NA 37), 4 Expl. zwischen dem Schotter des Steinau-Baches, 25. 8. 1984 leg. HÖHNER.

Esolus angustatus (P. MÜLLER): Ernstbachtal im Taunus (MA 24), am Ufer des Ernstbach-Unterlaufs, 16. 6. 1984 leg. HÖHNER.

Dermestidae

Reesa vespulae MILLERON: Darmstadt (MA 72), mehrere Expl. in einer Altbauwohnung, 28. 6. 1984 leg. GLAS, in coll. BATHON (1 Expl.).

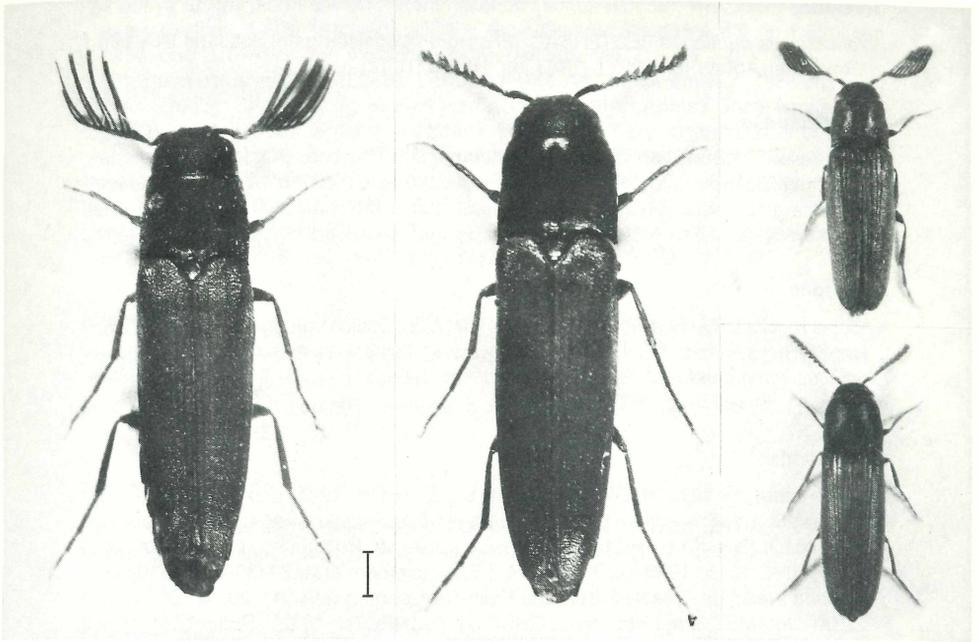


Abb. 2. Größenvergleich der Pärchen von *Isorhipis melasoides* CAST. (links ♂, Mitte ♀) mit dem deutschen Neufund *Isorhipis marmottani* BONV. (rechts oben ♂, unten ♀) (Eucnemidae). Maßstab: 1 mm. Fotos: H. KRETSCHMER

Nosodendridae

Nosodendron fasciculare (OLIVIER): Rentmauer im Taunus (MA 56), 1 Expl. 11. 6. 1983 leg. HINTERSEHER.

Ostomidae

Thymalus limbatus (FABRICIUS): Groß-Gerauer Forst (MA 63), 1 Expl. klopfte HÖHNER am 14. 5. 1977 von trockenen Ästen. LUCHT fing am 19. 7. 1984 je 1 Expl. an einem verpilzten Ast und am 23. 7. 1984 an einem Baumschwamm. Rentmauer im Taunus (MA 56), 2 Expl. an einem verpilzten Fichtenstamm, 11. 6. 1983 leg. BATHON. (3)

Nitidulidae

Glischrochilus quadrisignatus (SAY): Dieser von SPORNRAFT (1972) als Adventivart für Mitteleuropa gemeldete Käfer wurde in 3 Expl. am 27. 5. 1981 von HÖHNER am Saft einer blutenden Eiche gefunden.

Cucujidae

Phloeostichus denticollis REDTENBACHER: Hoher Vogelsberg bei Schotten (NA 19), 1 Expl. unter Ahornrinde, 29. 1. 1983 leg. HÖHNER. (2)

Endomychidae

Symbiotes latus REDTENBACHER: Aschaffenburg – Büchelberg (NA 13), an besonnten, faulenden Buchen, 3 Expl. am 19. und 24. 10. 1982 leg. HOFMANN. (1)

Symbiotes gibberosus (LUCAS): Groß-Gerauer Wald (MA 63), LUCHT klopfte 1 Expl. von einem morschen Ast am 1. 8. 1984. (1)

Anobiidae

Hedobia regalis DUFTSCHMID: Berger Hang (MA 85) östlich von Frankfurt a. M., 2 Expl. klopfte HÖHNER am 27. 4. 1983 von trockenen Nußbaumästen. (2)

Gastrallus immarginatus MÜLLER: Rentmauer im Taunus (MA 56), 1 Expl. unter Eichenrinde, 11. 6. 1983 leg. HOFMANN. (2)

Oedemeridae

Calopus serraticornis (LINNÉ): Diese zuletzt bei BATHON (1981) und DEHNERT (1981) gemeldete Art konnte noch in einigen weiteren Einzelstücken nachgewiesen werden: Rodenbach (NA 05) bei Hanau, 1 Expl. von trockenen Buchenästen in einem dichten Waldgebiet, 13. 5. 1980 leg. HÖHNER. 1 Expl. in einem etwa 20–30jährigen Kiefernbestand zwischen Froschhausen und Klein-Krotzenburg (MA 94), 20. 4. 1982 gegen 22.00 Uhr MEZ am Licht leg. SCHROTH (SCHROTH 1982). Rottenberg östlich Aschaffenburg (NA 14), 1 Expl. am Haus, 1. 5. 1984 leg. ELBERT. (3)

Scaptiidae

Scaptia fuscula MÜLLER: Groß-Gerauer Wald (MA 63), 1 Expl. am 2. 8. 1984 durch LUCHT von einer Eiche geklopft. Der Fund bestätigt das dauerhafte Vorkommen der Art in den alten Laubwäldern nördlich von Groß-Gerau. Eine Zusammenstellung der aus Hessen bis 1982 bekannten Funde bringt BATHON (1983). (2)

Mordellidae

Cyrtanaspis phalerata (GERMAR): Groß-Gerauer Wald (MA 63), 1 Expl. am 16. 8. 1984 von einer Buche geklopft, leg. LUCHT.

Serropalpidae

Tetratoma ancora FABRICIUS: Groß-Gerauer Wald (MA 63), in Anzahl an einem abgestorbenen, verpilzten Ast, 23. 7. 1984 leg. LUCHT (1 Expl.). (2)

Orchesia minor WALKER: Rentmauer im Taunus (MA 56), 1 Expl. am 11. 6. 1983 von trockenen Ästen geklopft; Groß-Gerauer Wald (MA 63), 1 Expl. am 1. 8. 1984 von einem trockenen Ast, beide leg. LUCHT.

Orchesia undulata KRAATZ: Groß-Gerauer Wald (MA 63), LUCHT fand 1 Expl. am 1. 8. 1984 unter einem am Boden liegenden, verpilzten Ast. (3)

Anisoxya fuscula (ILLIGER): Groß-Gerauer Wald (MA 63), 1 Expl. von einem morschen Ast, 1. 8. 1984 leg. LUCHT. (2)

- Phloeotrya rufipes* (GYLLENHAL): Rentmauer im Taunus (MA 56), 1 Expl. von trockenen Ästen geklopft, 11. 6. 1983 leg. LUCHT; Groß-Gerauer Wald (MA 63), je 1 Expl. am 19. 7. und 2. 8. 1984 von morschen Ästen geklopft, leg. LUCHT. (2)
- Serropalpus barbatus* (SCHALLER): Darmstadt (MA 72), 1 Expl. am 8. 7. 1983 ans Licht geflogen, leg. BATHON. Ob es sich hierbei um ein verschlepptes Stück handelt, wie dies HORION (1956) für die in der Ebene gefundenen Tiere annimmt, oder um eines aus einem autochthonen Vorkommen, kann nicht entschieden werden. (2).
- Conopalpus brevicollis* KRAATZ: Rentmauer im Taunus (MA 56), HOFMANN streifte 3 Expl. von blühender Mehlbeere (*Sorbus aria*) am 11. 6. 1983). (1)
- Osphyra bipunctata* (FABRICIUS): Rentmauer im Taunus (MA 56), 1 Expl. kescherte HOFMANN am 11.6. 1983 von Perlgras (*Melica uniflora* RETZ.). (2)

Alleculidae

- Allecula rhenana* BACH: Groß-Gerauer Wald (MA 63), am 18. 7. 1984 klopft LUCHT 1 Expl. von Laubbäumen. (2)
- Mycetochara linearis* (ILLIGER): Rentmauer im Taunus (MA 56), 1 Expl. am 11. 6. 1983 leg. HINTERSEHER. (3)

Tenebrionidae

- Hoplocephala haemorrhoidalis* (FABRICIUS): Groß-Gerauer Wald (MA 63), zahlreiche Individuen befanden sich in einem alten Baumstamm, 19. 7. 1984 leg. LUCHT (2 Expl.). (1)

Scarabaeidae

- Aphodius maculatus* STURM: Aschaffenburg – Schweinheim (NA 13), 7 Expl. in einem Wäldchen, aus Schafskot, 19. 8. 1983 leg. HÖHNER. (3)

Cerambycidae

- Phymatodes pusillus* (FABRICIUS): Haibach bei Aschaffenburg (NA 13). Aus eingelagerten Eichenästen, die vom Wirtshaus Hundsrück im Spessart (NA 22) stammten, schlüpften im Keller 36 Individuen vom 13. 4. bis 6. 5. 1982. Außerdem schlüpften noch 16 *Pyrrhidium sanguineum* (LINNÉ), leg. HOFMANN. (2)
- Clytus tropicus* PANZER: Darmstadt (MA 72). Aus totem Wipfelholz von Ulmen des Stadtgebietes schlüpften die Käfer im Juni 1983 in Anzahl, leg. BATHON (1 Expl.). Möglicherweise handelt es sich um Wipfelbewohner, die nur ziemlich selten am Boden gefangen werden. (2)

Chrysomelidae

- Cassida margaritacea* SCHALLER: Berger Hang (MA 85) bei Frankfurt a. M. 7 Expl. am 30. 7. und 29. 8. 1983 von Seifenkraut (*Saponaria officinalis* L.) geklopft, leg. HÖHNER (det. STEINHAUSEN).

Bruchidae

- Bruchus brachialis* FAHRAEUS: Groß-Gerauer Wald (MA 63), 1 Expl. von Ästen geklopft, 18. 7. 1984 leg. LUCHT. **Neu für Hessen.**

Scolytidae

Scolytus carpini RATZEBURG: Groß-Gerauer Wald (MA 63), häufig von Hainbuche geklopft, 23. 7. 1984 leg. LUCHT.

Dryocoetes alni GEORG: In Anzahl fand HÖHNER die Art im Bast von armstarken Erlenstämmchen am Oberwaldhausteich bei Darmstadt (MA 72), 12. 2. 1983. **Neu für Hessen.**

Curculionidae

Apion vicinum KIRBY: Messel (MA 83) je 1 Expl. am 13. und 20. 8. 1983 von *Mentha aquatica* L. geklopft, leg. HÖHNER.

Apion flavifemoratum HERBST: Am Südhang des Roßberges bei Roßdorf (MA 82) gekeschert, 1 Expl. am 26. 6. 1982 leg. HÖHNER.

Apion gracillipes DIETRICH: Kleinostheim bei Aschaffenburg (NA 03), HÖHNER kescherte 1 Expl. am 17. 9. 1982 von *Trifolium medium* L.

Tychius pumilus BRISOUT: In der Nähe von Rodenbach (NA 05) kescherte HÖHNER 5 Expl. am 20. 7. 1978 und 28. 6. 1979 von *Trifolium arvense* L. (3)

Tychius pusillus GERMAR: Hanau (MA 95), 2 Expl. auf einer Wiese gekeschert, 21. 7. 1973 und 22. 7. 1978 leg. HÖHNER. (3)

Anthonomus humeralis (PANZER): Groß-Gerauer Wald (MA 63), 1 Expl. klopfte LUCHT am 23. 7. 1984.

Acalles pyrenaeus BOHEMAN: Schotten im Vogelsberg (NA 19), 1 Expl. von einer absterbenden Jungfichte gekeschert, 30. 5. 1981 leg. HÖHNER. **Neu für Hessen.** (3)

Coeliodes nigritarsis HARTMANN: Obertshausen (MA 84), 1 Expl. klopfte HÖHNER am 20. 7. 1984 von Birken. Moorbirken (*Betula pubescens* EHRH.), von denen die Art ursprünglich gemeldet wird, stehen in der Nähe des Fundortes. (3)

Zusammenfassung

Es wird über faunistisch bedeutsame Funde von 85 Käferarten aus 37 Familien berichtet, die aus Hessen oder seiner nächsten Umgebung stammen. Als im Bestand bedroht gelten 44,7% der aufgelisteten Arten. Mehrere Arten werden als neu für Hessen gemeldet, *Isorhipis marmottani* BONV. ist neu für Deutschland.

Summary

Faunistic records of 85 species of beetles (Insecta, Coleoptera) collected in Hesse are presented. About 44.7% of these beetles are endangered species. Some species are recorded from Hesse for the first time and one (*Isorhipis marmottani* BONV.) is a new record to Germany.

Literatur

BATHON, H. (1981): Käferfunde aus der weiteren Umgebung von Offenbach am Main und Darmstadt. – Ber. Offb. Ver. Naturkde. **82**, 21–27, Offenbach am Main.

BATHON, H. (1982): Käferfunde der Jahre 1980 und 1981 aus Hessen. Bericht der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Koleopterologen. – Hess. faun. Briefe **2**, 64–71, Darmstadt.

- BATHON, H. (1983): Faunistik der hessischen Koleopteren. Achter Beitrag. Familie: Scraphiidae. – Mitt. int. entomol. Ver. **7**, 41–46, Frankfurt am Main.
- BLAB, J., E. NOWAK, W. TRAUTMANN & H. SUKOPP (1984): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland. 4. Aufl. – Greven (Kilda-Verlag), 270 S.
- DEHNERT, E. (1981): Zur Faunistik der Käfer des Untermaingebiets einschließlich Spessart und Taunus. 4. Beitrag. – Jber. Wetterau. Ges. ges. Naturkde. **131–132**, 1–27, Hanau.
- GEISER, R. (1984): Rote Liste der Käfer (Coleoptera). – In: BLAB, J., E. NOWAK, W. TRAUTMANN & H. SUKOPP (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland. 4. Aufl., 75–114, Greven (Kilda-Verlag).
- SCHROTH, M. (1982): Untersuchungen mit Sexuallockstoffen an *Panolis flammea* SCHIFF. (Lepidoptera, Noctuidae). – Diplomarb. Fachbereich Biologie, Universität Frankfurt, 114 S., Frankfurt am Main.
- SCHWEIGER, H. (1975): Neue *Asaphidion*-Formen aus der Verwandtschaft des *flavipes* L. (Col. Carabidae). – Koleopterol. Rdsch. **52**, 105–111, Wien.
- SPORNRAFT, K. (1972): *Glischrochilus quadrisignatus* (SAY), eine neue Adventivart für Mitteleuropa (Coleoptera Nitidulidae). – Nbl. Bayer. Entomol. **21**, 54–58, München.

Überraschende Freilandfunde fremdländischer Käfer in Südhessen.

W. LUCHT, Langen

Durch den umfangreichen internationalen Warenverkehr werden mit pflanzlichen und tierischen Rohprodukten aus aller Welt auch immer wieder Käfer in unser Gebiet eingeschleppt. Teils handelt es sich um vereinzelte Irrgäste, teils um mehr oder weniger große, substratgebundene Populationen. Da die betreffenden Materialien – Getreide, Früchte, Blumen, Drogen, Hölzer, Felle, Häute usw. – den jeweiligen Arten überreiche Nahrung und Entwicklungsmöglichkeiten bieten, bleiben diese Käfer im allgemeinen an ihre optimalen Lebensräume gebunden und sind daher fast nur in Lagerhäusern, Vorratsräumen, Verarbeitungsbetrieben, auf Holzplätzen usw. zu finden.

Trotzdem kann man, wenn Glück und Zufall mitspielen, hin und wieder auch einzelne dieser Fremdlinge in „freier Wildbahn“ antreffen. So fand ich am 9. Juli 1977 im Wald nördlich von Langen unter der losen Rinde eines kräftigen Eichenstubbens einen Splintholzkäfer (Lyctidae), der nach den für unsere Fauna gültigen Bestimmungsschlüsseln nicht zu determinieren war. Dr. S. CYMOREK, Krefeld, Spezialist dieser Familie, erkannte die Art als *Lyctus cavicollis* LECONTE, eine nordamerikanische, in den USA weitverbreitete Spezies, die bisher in Deutschland nur einmal festgestellt werden konnte, und zwar 1974 in einem Holzverarbeitenden Betrieb in Frechen bei Köln. Das in Langen gefundene erste Freilandexemplar wird möglicherweise von einer rund 1,5 km

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Faunistische Briefe](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Bathon Horst

Artikel/Article: [Käferfunde der Jahre 1982 bis 1984 aus Hessen 20-29](#)